

nen Orden an und stammen aus zehn verschiedenen afrikanischen Ländern sowie aus Indien. Seit Jahren stand die Frage nach der staatlichen Anerkennung dieses Studienganges im Raum. Seit einem Jahr haben wir Gespräche geführt dieses Salvatorianische Institut in die St. Augustins-Universität zu integrieren. Diese Universität ist bereits staatlich anerkannt, hat über 13.000 Studenten, ist Eigentum der Bischofskonferenz und hatte noch keine theologische Fakultät. Somit sind wir in Tansania jetzt die erste und einzige Fakultät für katholische Theologie mit Staatsdiplom.

Die bestehende Verwaltungs- und Erziehungsstruktur der Uni ist für uns von großem Nutzen in der Bildungsarbeit. Dieser Anschluss hat es uns ermöglicht unmittelbar, ab November 2010, eine dritte Fakultät zu eröffnen, nämlich für die Lehrerbildung. Dort studieren jetzt bereits 400 angehende Lehrerinnen und Lehrer. Ein wunderbares Apostolat für die Zukunft des Landes und der Bevölkerung. Wir sind stolz, dass ein junger Mitbruder, P. Josephat Muhoza SDS, letztes Jahr seine Doktorstudien in Rom erfolgreich abgeschlossen hat und jetzt kräftig in diesem Bildungsunterfangen mitwirkt.

Es geschieht viel Gutes. Die Alltagsprobleme bleiben aber nicht aus. Eine Sorge ist immer die Finanzierung, besonders unserer Ordensausbildung. Wir sind froh, dass wir mit der Hilfe von vielen Christen Fortschritte auf diesem Gebiet machen können. Ich unterstreiche immer, wie wichtig die Ausbildung landeseigener Ordensleute ist. Diese Salvatorianer aus der örtlichen Kultur werden in den kommenden 30 oder 40 Jahre die Pfarreien, die Schulen und Einrichtungen tragen. Eine Spende für die Ausbildung eines Ordensmannes ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag für die soziale und menschliche Entwicklung des Landes. Mit herzlichem Dank

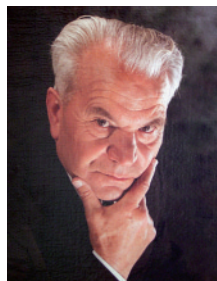
P. Piet Cuijpers SDS, Missionssekretär



Kirche in Morogoro.

Nachruf

Pfarrer Anton Schmid, ehemals Pfarrer der Diözese Rottenburg/Stuttgart, ist am 1. Dezember 2010 wenige Wochen vor Vollendung seines 99. Lebensjahres gestorben. Die Förderung von Priester- und Ordensberufen war



Pfr. Anton Schmid

ihm ein großes Anliegen. Im Jahr 2000 wollte er mit einer großen Geldspende etwas „Nachhaltiges“ für die Ausbildung von einheimischen Priestern und Ordensleuten tun. So haben wir zusammen mit ihm für diesen Zweck die **„Antonius-Stiftung“** errichtet. Es kamen dann noch weitere Zustiftungen, sodass wir heute für die Ausbildung der Priester und Ordensleute in unserer Hochschule in Morogoro/Tansania (Jordan University College) aus dem Ertrag dieser Stiftung jährlich ungefähr 20 bis 25.000,- Euro geben können. Wir Salvatorianer und unsere Mitbrüder in Tansania sind Pfarrer Schmid für die großartige und großmütige Initiative und andauernde Unterstützung zu großem Dank verpflichtet. **P. Richard Zehrer**